

# In der Neustadt an Parkplätze denken

## CDU: Plätze ausbauen und nur Anliegerverkehr

25.11.88

MAINZ. Parken in der Neustadt - ein vollendetes Chaos; der Kollaps stehe bevor. Für die CDU-Neustadt sieht die Lage sehr ernst aus. Dabei seien die wichtigen Fragen bereits vor Jahren gestellt worden - vor der Verkehrsberuhigung.

Jede Wohnwertverbesserung müsse auch die Möglichkeit der Stellplätze für Autos beinhalten; zu einem familienfreundlichen Wohngebiet gehörten auch Parkplätze, schreibt die CDU.

Der Wohnqualität zuliebe sei es auch notwendig, die Neustadtplätze als Oasen der Ruhe auszubauen. Es müßten Aufenthalts-, Erholungs- und Betätigungsräume für Jung und Alt geschaffen werden.

Die CDU fordert, künftig nur noch Anliegerverkehr in der Neustadt zu erlauben.

Dies alles diene auch der Erhaltung umweltfreundlicher Mittelstandsbetriebe für die Bevölkerung. Eine vernünftige Anzahl von kleineren und mittleren Geschäften und Unternehmen

zu erhalten, sei Voraussetzung einer kontinuierlichen Versorgung und einer ausgeglichene Sozialstruktur.

Nicht nur teure Bürgerhäuser schafften Kontakte, sondern auch der Jugendclub um die Ecke, das gemütliche Café und die preisgünstige Wirtschaft. Ein tolerantes Klima für die dienstleistende Wirtschaft sei von Vorteil. Aber in jedem Fall, „ob man will oder nicht“: Es müssen Parkplätze her. Bei allen notwendigen und dem Bürger dienenden Maßnahmen müsse Ersatz für wegfallende Abstellplätze geschaffen werden. Diese Forderung gelte auch für den Ausbau der Nackstraße.

Die CDU-Neustadt: „Es sind gute Einfälle gefragt, es muß sofort gehandelt werden, uneffektive politische Planspiele sind hier nicht am Platze. Die Neustadt-CDU ist für ein realisierbare Politik. Die Schaffung zusätzlicher Parkraumes ist unumgänglich.“